

Rechtliche Informationen

Grenzen und Probleme, Potenziale sowie Herausforderungen und Leitlinien verlangen nach gesetzlichen Rahmenbedingungen. Diese stehen auf Grund der Neuartigkeit des Phänomens Künstliche Intelligenz noch am Anfang - anbei die Pressemitteilung des Parlaments der Europäischen Union vom 13.03.2024 zum Gesetz über künstliche Intelligenz: Parlament verabschiedet wegweisende Regeln

Zudem sei folglich eine aktuelle Einschätzung aufgeführt:

KI und Datenschutz - Praktische Herausforderungen und (erste) Lösungsansätze (Sebastian Schulz | Rechtsanwalt) vom 13.06.2024

„1. Ohne technisches Grundverständnis der KI ist ein rechtssicherer Einsatz praktisch nicht möglich.

2. KI ist (nicht nur) alter Wein in neuen Schläuchen. Der Fokus der datenschutzrechtlichen Betrachtung ist deutlich nach vorn verlagert. Neue Risiken müssen adressiert werden. Alte Denkmuster müssen aufgebrochen werden.

3. KI-Anwendungen sollten nie isoliert betrachtet werden. Es handelt sich in aller Regel um eine Komponente eines Geschäftsprozesses.

4. KI ist kein Selbstzweck. Die Sinnfrage hat erhebliche Auswirkungen auf die Legitimationsfähigkeit.

5. Accountability ist bei Drittanbieter-KI schwer zu erreichen“

Darüber hinaus stellt Dr.in Janine Horn (ELAN e.V.) in einem **Video-Vortrag** einen Wegweiser durch die rechtlichen Grundlagen der KI-Verwendung an Bildungseinrichtungen, insbesondere an Hochschulen, vor. Für Bildungsverantwortliche, Pädagoginnen und Pädagogen, Entwicklerinnen und Entwickler sowie Studierende eröffnet der Vortrag einen interessanten Einblick zu den rechtlichen Grundlagen zur Verwendung von KI.

Version #4

Erstellt: 19 Juni 2024 14:04:50

Zuletzt aktualisiert: 24 Juni 2024 13:34:42